

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
Vorwort.	V	
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX	

Einführung

1. Das Gesellschaftsrecht als Teil der Rechtsordnung.	1	1
2. Gang der Darstellung	2	3

Erster Teil: Personengesellschaften

§ 1 Die BGB-Gesellschaft	5	1
I. Begriffsbestimmung	5	1
II. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	8	9
III. Der Gesellschaftsvertrag.	9	10
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	9	10
2. Die Beiträge	11	13
3. Die Treuepflicht	13	17
4. Das Gleichbehandlungsgebot	17	26
5. Auslegung des Gesellschaftsvertrages	19	29
6. Inhaltskontrolle	21	33
IV. Geschäftsführung und Vertretung.	24	38
1. Geschäftsführung	24	38
2. Vertretung.	30	51
3. Actio pro socio	34	62
V. Beschlussfassung der Gesellschafter.	37	69
1. Zuständigkeiten	37	70
2. Stimmabgabe	38	71
3. Einstimmigkeit und Mehrheitserfordernisse	44	85
4. Beschlussmängel	47	92
VI. Informationsrechte.	50	99
1. Informationsrechte der Gesellschaft	50	99
2. Informationsrechte des Gesellschafters	51	102
VII. Die Vermögensordnung in der BGB-Gesellschaft	52	104
1. Das Gesamthandsvermögen	52	104
a) Bestandteile des Gesamthandsvermögens	52	105

VII

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
b) Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	53	106
c) Rechtsfähigkeit der BGB-Gesellschaft	53	107
2. BGB-Gesellschaften ohne Gesellschaftsvermögen	56	112
VIII. Die Haftung in der BGB-Gesellschaft	57	113
1. Haftung von Gesellschaft und Gesellschaftern	57	113
a) Die Haftung der Gesellschafter in Analogie zu § 128 HGB	57	113
b) Insbesondere: Die Haftung für gesetzlich begründete Schulden	60	119
2. Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters . . .	62	124
IX. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	64	127
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	64	127
a) Mögliche Ansprüche	64	127
b) Sorgfaltsmaßstab	65	129
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft . .	67	133
a) Aufwendungsersatz	67	133
b) Gewinn	67	134
c) Schutz der Mitgliedschaft?	67	135
X. Gesellschafterwechsel	69	138
1. Beitritt von Gesellschaftern	69	138
2. Ausscheiden von Gesellschaftern	70	142
3. Übertragung der Mitgliedschaft	77	154
4. Tod eines Gesellschafters	78	158
XI. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	82	169
1. Fehler bei der Gründung	82	169
2. Fehler beim Gesellschafterwechsel	87	179
3. Fehlerhafte Vertragsänderungen	89	182
4. Innengesellschaften	90	183
XII. Auflösung und Beendigung	90	184
1. Gründe für die Auflösung	90	184
a) Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter . .	90	184
b) Kündigung durch den Gläubiger eines Gesellschafters . . .	93	192
c) Auflösungsbeschluss	94	193
d) Zeitablauf, Erreichen und Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks	94	194
e) Tod eines Gesellschafters	94	195
f) Insolvenz der Gesellschaft /des Gesellschafters	95	196
g) Beteiligung nur noch eines Gesellschafters	95	197
2. Folgen der Auflösung	95	198
3. Beendigung der Gesellschaft	97	203
§ 2 Die Offene Handelsgesellschaft (OHG)	98	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	98	1
1. Die OHG als Gesellschaft, die auf den Betrieb eines Handelsgewerbes gerichtet ist	98	1
2. Eintragung im Handelsregister	99	5
3. Wirtschaftliche Bedeutung	100	6

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
II. Der Gesellschaftsvertrag.	100	7
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	100	7
2. Beiträge, Treuepflicht, Gleichbehandlungsgebot, Wettbewerbsverbot	101	9
3. Auslegung und Inhaltskontrolle	102	13
III. Geschäftsführung und Vertretung.	103	14
1. Geschäftsführung	103	14
2. Vertretung.	104	19
3. Actio pro socio	107	26
IV. Beschlussfassung der Gesellschafter.	107	27
1. Zuständigkeiten und Stimmabgabe	107	27
2. Einstimmigkeit, Mehrheitserfordernisse, Beschlussmängel . .	108	30
V. Informationsrechte.	109	31
1. Informationsrechte der OHG	109	31
2. Informationsrechte der Gesellschafter	109	32
VI. Die Vermögensordnung in der OHG.	109	33
1. Rechtsfähigkeit der OHG	109	33
2. Das Gesamthandsvermögen	110	35
VII. Die Haftung in der OHG.	110	36
1. Haftung der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftsgläubigern.	110	36
2. Haftung der Gesellschafter gegenüber den Gesellschaftsgläubigern.	111	37
a) Grundsätze.	111	37
b) Inhalt der Haftung.	111	38
c) Einreden und Einwendungen	113	43
d) Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters .	115	48
e) Sozialverpflichtungen	116	49
VIII. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	117	52
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	117	52
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft . .	117	53
a) Aufwendungsersatz	117	53
b) Gewinn, Entnahmerechte	118	54
c) Schutz der Mitgliedschaft	120	58
IX. Gesellschafterwechsel	120	59
1. Beitritt von Gesellschaftern.	120	59
2. Ausscheiden von Gesellschaftern.	120	60
3. Übertragung der Mitgliedschaft	122	66
4. Tod eines Gesellschafters	123	67
X. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	125	75
XI. Auflösung und Beendigung	126	76
1. Gründe für die Auflösung.	126	76
a) Zeitablauf	126	76
b) Auflösungsbeschluss.	126	77
c) Insolvenz der OHG	126	78
d) Auflösung durch gerichtliche Entscheidung.	126	79

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
e) Beteiligung nur noch eines Gesellschafters	128	84
2. Folgen der Auflösung	128	85
§ 3 Die Kommanditgesellschaft (KG)	130	1
I. Begriffsbestimmung	130	1
II. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	131	4
III. Der Gesellschaftsvertrag.	132	6
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	132	6
2. Beiträge, Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	132	7
3. Auslegung und Inhaltskontrolle	134	12
IV. Geschäftsführung und Vertretung.	135	14
V. Beschlussfassung der Gesellschafter.	137	19
VI. Informationsrechte	138	21
1. Informationsrechte der Kommanditgesellschaft	138	21
2. Informationsrechte der Gesellschafter	138	22
VII. Die Vermögensordnung in der KG.	139	28
VIII. Die Haftung in der KG	140	29
1. Die Haftung der KG und des Komplementärs	140	29
2. Die Haftung des Kommanditisten	140	30
a) Grundsätze.	140	30
b) Haftungsausschluss durch Leistung der Einlage	140	32
c) Wiederaufleben der Haftung durch Einlagenrückgewähr	144	41
d) Wiederaufleben der Haftung durch Gewinnentnahmen	145	45
e) „Gesplittete“ Einlage	146	46
f) Haftung vor Eintragung der KG	147	47
g) Mittelbar beteiligte Gesellschafter	148	49
3. Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters	148	51
IX. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	150	53
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	150	53
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft	150	54
a) Aufwendungsersatz	150	54
b) Gewinn, Entnahmerecht.	150	55
c) Schutz der Mitgliedschaft	151	58
X. Gesellschafterwechsel	151	59
1. Beitritt von Gesellschaftern.	151	59
2. Ausscheiden von Gesellschaftern.	152	60
3. Übertragung der Mitgliedschaft	153	62
4. Tod eines Gesellschafters	155	65
XI. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	156	68
XII. Auflösung und Beendigung	156	69
XIII. Die GmbH und Co. KG.	156	70
1. Vorteile der GmbH & Co. KG, Erscheinungsformen	156	70
2. Informationsrechte und Schutz der Kommanditisten vor sachwidriger Geschäftsführung in der KG	158	77
3. Kapitalsicherung in der GmbH & Co. KG.	160	82

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
§ 4 Die Stille Gesellschaft	162	1
I. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	162	1
II. Der Gesellschaftsvertrag.	164	9
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	165	10
2. Beiträge	166	12
3. Die Treuepflicht, Gleichbehandlungsgebot	167	13
4. Auslegung und Inhaltskontrolle	168	18
III. Geschäftsführung und Vertretung	169	20
IV. Informationsrechte des Stillen Gesellschafters	170	24
V. Gewinn- u. Verlustbeteiligung des Stillen Gesellschafters	171	25
1. Gewinnbeteiligung	171	25
2. Verlustbeteiligung.	171	26
3. Die Einlage des Stillen Gesellschafters in der Insolvenz des Unternehmergesellschafters	172	27
VI. Gesellschafterwechsel	172	29
VII. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	173	31
VIII. Auflösung und Beendigung	174	33
1. Gründe für die Auflösung.	174	33
a) Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter . .	174	33
b) Kündigung durch den Gläubiger eines Gesellschafters . . .	174	35
c) Auflösungsbeschluss, Zeitablauf, Erreichen und Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks	175	36
d) Tod, Insolvenz eines Gesellschafters	175	38
2. Folgen der Auflösung	176	39
§ 5 Die Partnerschaftsgesellschaft	177	1
I. Begriffsbestimmung, praktische Bedeutung, anwendbares Recht	177	1
1. Begriffsbestimmung.	177	1
2. Eintragung im Partnerschaftsregister.	178	4
3. Praktische Bedeutung.	178	5
4. Anwendbares Recht	178	6
II. Der Gesellschaftsvertrag.	178	7
III. Geschäftsführung und Vertretung	179	8
IV. Vermögensordnung und Haftung	179	9
V. Gesellschafterwechsel	181	14
VI. Auflösung und Beendigung	182	18
§ 6 Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) .	183	1
I. Rechtsgrundlagen	183	1
II. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	183	2
III. Gesellschaftsvertrag, Geschäftsführung und Vertretung	184	3
IV. Vermögensordnung und Haftung	185	6
V. Gesellschafterwechsel	185	7

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
VI. Beschlussfassung der Gesellschafter.	186	11
VII. Auflösung und Beendigung	186	12
§ 7 Die Partenreederei	188	1

Zweiter Teil: Körperschaften

§ 8 Der rechtsfähige bürgerlich-rechtliche Verein	191	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	191	1
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	191	2
1. Ablauf der Gründung	191	2
2. Die Satzung	192	3
a) Inhalt und Form der Satzung	192	3
b) Treuepflichten und Gleichbehandlungsgebot	194	13
c) Auslegung der Satzung	195	15
d) Inhaltskontrolle	197	20
e) Vereinsordnungen und Satzung	199	23
3. Erlangung der Rechtsfähigkeit	200	25
a) Vereine, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist	200	25
b) Vereine, deren Zweck auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist	202	30
4. Der Vorverein	203	31
III. Der Vorstand	204	33
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung.	204	33
2. Bestellung und Anstellung	205	35
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber dem Verein	206	36
4. Durchsetzung der Ansprüche des Vereins gegenüber dem Vorstand.	207	39
5. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber dem Mitglied	208	42
IV. Die Mitgliederversammlung	209	43
1. Zuständigkeiten	209	43
2. Stimmabgabe	209	44
3. Einstimmigkeit und Mehrheitserfordernisse	212	51
4. Beschlussmängel	213	55
V. Informationsrechte.	215	60
1. Informationsrechte des Vereins	215	60
2. Informationsrechte des Mitglieds	216	61
VI. Haftung von Verein und Mitgliedern im bürgerlich-rechtlichen Verein.	217	63
1. Haftung des Vereins.	217	63
2. Haftung der Vereinsmitglieder für die Schulden des Vereins	218	65
VII. Ansprüche der Vereinsmitglieder untereinander und zwischen Verein und Mitglied	221	72

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
1. Ansprüche der Mitglieder untereinander und Ansprüche des Vereins gegenüber dem Mitglied	221	72
2. Ansprüche des Mitglieds gegen den Verein.	225	80
VIII. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	227	85
1. Beitritt von Mitgliedern	227	85
2. Ausscheiden von Mitgliedern	229	89
3. Übertragung der Mitgliedschaft	231	93
IX. Vereine auf fehlerhafter Satzungsgrundlage	231	94
1. Fehler bei der Gründung und bei der Satzungsänderung . . .	231	94
2. Fehlerhafter Ein- und Austritt	232	96
X. Verlust der Rechtsfähigkeit, Auflösung und Beendigung des Vereins	232	97
1. Verlust der Rechtsfähigkeit	232	97
2. Auflösung und Beendigung des Vereins	233	100
§ 9 Der nicht rechtsfähige bürgerlich-rechtliche Verein.	235	1
I. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	235	1
II. Das anwendbare Recht.	238	6
1. Das Recht des rechtsfähigen Vereins	238	6
2. Die Haftung im nicht rechtsfähigen Verein.	238	7
3. Eintragung des nicht rechtsfähigen Vereins im Grundbuch . .	240	12
§ 10 Die Aktiengesellschaft (AG).	242	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung, Recht des Kapitalmarkts	242	1
1. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	242	1
2. Praktische Bedeutung.	243	5
3. Kapitalmarktrecht.	244	6
4. Corporate Governance Kodex	244	7
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	245	8
1. Ablauf der Gründung	245	8
2. Die Satzung	246	9
a) Inhalt und Form der Satzung	246	9
b) Auslegung der Satzung	248	16
c) Inhaltskontrolle, § 23 Abs. 5 AktG	249	18
3. Erbringung der Einlage	250	20
a) Bargründung.	250	20
b) Sacheinlagen	252	27
c) Verdeckte Sacheinlagen	254	31
d) Einlageleistung durch Aufrechnung.	255	35
e) Kaduzierung	256	36
4. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	257	37
5. Die Vor-AG	258	40
III. Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot.	259	41
1. Die Treuepflicht	259	41
a) Die Treuepflicht gegenüber der AG	259	41
b) Die Treuepflicht gegenüber den Mitaktionären	260	43
2. Das Gleichbehandlungsgebot	261	46

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
IV. Der Vorstand	263	49
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung.	263	49
a) Geschäftsführung	263	49
b) Vertretung	264	52
2. Bestellung und Anstellung	264	53
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber der Gesellschaft	266	57
4. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber den Aktionären	271	68
5. Haftung gegenüber Dritten	271	69
V. Der Aufsichtsrat	271	70
1. Zusammensetzung des Aufsichtsrates	271	70
a) Die Verankerung der Arbeitnehmermitbestimmung im Aufsichtsrat	271	70
b) Die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat	273	75
c) Die Geschlechterquote.	274	77
d) Abberufung durch das Gericht	274	78
e) Anforderungen an die Person der Aufsichtsratsmitglieder	275	81
f) Überprüfung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates	276	82
2. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	276	83
a) Überwachung und Beratung der Geschäftsführung, Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder.	276	83
b) Die Vertretung der Gesellschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern.	277	86
c) Weitere Aufgaben	278	89
3. Informationsrechte, Verschwiegenheitspflichten	279	91
a) Informationsrechte.	279	91
b) Verschwiegenheitspflicht	279	92
4. Das Verfahren im Aufsichtsrat	280	94
5. Rechtsstellung und Haftung.	282	99
a) Bestellung und Anstellung.	282	99
b) Haftung	283	100
c) Klagen gegen den Vorstand	285	105
aa) Klagen des Aufsichtsrates in Vertretung der AG sowie aus eigenem Recht	285	105
bb) Klagen der Aufsichtsratsmitglieder.	286	108
VI. Die Hauptversammlung	288	111
1. Zuständigkeiten	288	111
2. Das Verfahren.	291	121
3. Stimmabgabe	293	125
4. Mehrheits- und Formerfordernisse	298	136
5. Beschlussmängel	299	139
VII. Informationsrechte	305	154
1. Informationsrechte der Gesellschaft	305	154
2. Informationsrechte der Aktionäre	305	155
VIII. Die Finanzverfassung der AG	307	160
1. Jahresabschluss, Lagebericht, Gewinnverwendung	307	160
2. Kapitalaufbringung und -erhaltung.	309	167
a) Der Grundsatz des festen Kapitals	309	167
b) Kapitalaufbringung	310	168
c) Kapitalerhaltung.	310	169

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
3. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	314	177
a) Die reguläre Kapitalerhöhung	314	177
aa) Die Durchführung	314	177
bb) Bedingte Kapitalerhöhung	315	181
cc) Genehmigtes Kapital	316	182
dd) Das Bezugsrecht	317	185
b) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	319	189
c) Kapitalherabsetzung	320	191
aa) Die ordentliche Kapitalherabsetzung	320	191
bb) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	321	195
4. Fremdkapital und Eigenkapital	322	197
a) Grundbegriffe	322	197
b) Zwischenformen	323	200
c) Gesellschafterdarlehen	325	206
5. Haftung des Aktionärs für Schulden der AG	326	209
IX. Ansprüche der Aktionäre untereinander und zwischen AG und Aktionär	327	210
1. Ansprüche der Aktionäre untereinander und Ansprüche der GG gegenüber den Aktionären	327	210
2. Ansprüche des Aktionärs gegen die AG	328	213
X. Erwerb und Verlust der Aktionärsstellung	330	219
1. Erwerb der Aktionärsstellung	330	219
2. Verlust der Aktionärsstellung	330	220
XI. Aktiengesellschaften auf fehlerhafter Satzungsgrundlage	331	222
1. Fehler bei der Gründung und bei der Satzungsänderung	331	222
2. Fehler bei der Übernahme von jungen Aktien	333	225
XII. Auflösung und Beendigung	333	226
§ 11 Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	335	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	335	1
II. Der Komplementär	335	3
III. Der Aufsichtsrat	336	5
IV. Die Kommanditaktionäre und die Hauptversammlung	337	7
§ 12 Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	338	1
§ 13 Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	340	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	340	1
1. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	340	1
2. Praktische Bedeutung	341	5
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	341	6
1. Ablauf der Gründung	341	6
2. Der Gesellschaftsvertrag	342	7
a) Inhalt und Form	342	7
b) Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	344	13
c) Auslegung des Gesellschaftsvertrages	346	17
d) Inhaltskontrolle	348	19

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
3. Erbringung der Einlage	348	20
a) Bargründung	348	20
b) Sacheinlagen	349	24
c) Verdeckte Sacheinlagen	350	26
d) Einlageleistung durch Aufrechnung	351	28
e) Kaduzierung und Ausfallhaftung	352	31
4. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	353	32
5. Die Vorgründungsgesellschaft	354	35
6. Die Vorgesellschaft	355	38
a) Gesellschaftszweck und Rechtsfähigkeit	355	38
b) Das anwendbare Recht.	356	40
c) Haftung	358	44
d) Eintragung der GmbH	362	50
7. Vorrats- und Mantelgesellschaften	363	52
III. Der Geschäftsführer	364	54
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung.	364	54
a) Geschäftsführung	364	54
b) Vertretung	366	58
2. Bestellung und Anstellung	366	59
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber der Gesellschaft	367	62
4. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber den Gesellschaftern	371	70
5. Haftung gegenüber Dritten	371	72
a) Ansprüche aus culpa in contrahendo	371	72
b) Deliktische Ansprüche.	373	77
IV. Aufsichtsrat und Beirat.	378	85
1. Zusammensetzung des Aufsichtsrates	378	85
2. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	378	87
3. Der Beirat	379	88
V. Die Gesellschafterversammlung.	379	89
1. Zuständigkeiten	379	89
2. Das Verfahren	380	92
3. Die Stimmabgabe	382	97
4. Mehrheits- und Formerfordernisse	383	103
5. Beschlussmängel	385	107
VI. Informationsrechte.	389	117
1. Informationsrechte der Gesellschaft	389	117
2. Informationsrechte der Gesellschafter	390	118
VII. Die Finanzverfassung der GmbH	393	125
1. Jahresabschluss, Lagebericht, Gewinnverwendung	393	125
2. Kapitalaufbringung und -erhaltung.	394	129
a) Der Grundsatz der realen Kapitalaufbringung	394	129
b) Kapitalerhaltung.	394	130
3. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	398	139
a) Die reguläre Kapitalerhöhung.	398	139
b) Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	401	147
c) Die Kapitalherabsetzung	401	148
aa) Die ordentliche Kapitalherabsetzung.	401	148
bb) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	402	151

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
4. Fremdkapital und Eigenkapital	402	152
a) Grundbegriffe	402	152
b) Gesellschafterdarlehen	402	153
c) Finanzplanfinanzierung	403	154
5. Haftung der Gesellschafter für die Schulden der GmbH.	404	156
a) Materielle Unterkapitalisierung	404	157
b) Vermögensvermischung	406	162
c) Bestandsvernichtende Eingriffe	408	165
VIII. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und zwischen GmbH und Gesellschafter	410	170
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der GmbH gegenüber den Gesellschaftern	410	170
2. Ansprüche des Gesellschafters gegen die GmbH.	411	172
IX. Erwerb und Verlust der Gesellschafterstellung	412	177
1. Erwerb der Gesellschafterstellung	412	177
a) Form- und Genehmigungserfordernisse	412	178
b) Die Vinkulierung	414	181
c) Die Eintragung in die Gesellschafterliste	415	184
d) Gutgläubiger Erwerb.	416	186
2. Erwerb von Todes wegen	417	188
3. Verlust der Gesellschafterstellung	418	189
X. Die GmbH auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	423	202
1. Fehler bei der Gründung und bei der Vertragsänderung.	423	202
2. Fehler bei der Übernahme junger Geschäftsanteile	424	204
3. Fehler bei der Übertragung von Geschäftsanteilen	424	205
XI. Auflösung und Beendigung	425	207
1. Auflösungsgründe.	425	207
2. Folgen der Auflösung	426	209
§ 14 Die Genossenschaft	427	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	427	1
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	427	4
1. Ablauf der Gründung	427	4
2. Statut	428	5
a) Inhalt und Form	428	5
b) Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	429	6
III. Der Vorstand	430	8
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung.	430	8
2. Bestellung und Anstellung	430	9
IV. Der Aufsichtsrat	430	10
V. Die Generalversammlung	431	12
VI. Die Finanzverfassung der Genossenschaft	432	15
1. Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben	432	15
2. Die Nachschusspflicht.	432	17
3. Die Pflichtprüfung.	433	18
VII. Die Förderbeziehung zwischen Genossenschaft und Mitglied	433	20

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
VIII. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	435	23
1. Erwerb der Mitgliedschaft	435	23
2. Verlust der Mitgliedschaft.	436	25
§ 15 Die Europäische Genossenschaft	437	1
§ 16 Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	438	1

Dritter Teil: Gesellschaften ausländischer Rechtsform

Vierter Teil: Grundfragen des Gesellschaftsrechts: Zusammenfassung

I. Formen des Gläubigerschutzes.	443	2
II. Schutz der Minderheiten	444	5
III. Schutz der Gesellschafter vor „Führungseliten“	446	10
IV. Körperschaften versus Personengesellschaften	446	12
Stichwortverzeichnis	449	